

ISO 1833-20:2018



EN ISO 1833-20:2019

NBN EN ISO 1833-20:2019



Textilien - Quantitative chemische Analysen - Teil 20: Mischungen aus Elastanfasern mit bestimmten anderen Fasern (Dimethylacetamid-Verfahren) (ISO 1833-20:2018)

Gültig ab 17-04-2019

Ersetzt NBN EN ISO 1833-20:2010

ICS: 59.060.01

EUROPÄISCHE NORM
EUROPEAN STANDARD
NORME EUROPÉENNE

EN ISO 1833-20

März 2019

ICS 59.060.01

Ersatz für EN ISO 1833-20:2010

Deutsche Fassung

**Textilien - Quantitative chemische Analysen - Teil 20:
Mischungen aus Elastanfasern mit bestimmten anderen
Fasern (Dimethylacetamid-Verfahren) (ISO 1833-20:2018)**

Textiles - Quantitative chemical analysis - Part 20:
Mixtures of elastane with certain other fibres (method
using dimethylacetamide) (ISO 1833-20:2018)

Textiles - Analyse chimique quantitative - Partie 20:
Mélanges d'élasthane avec certaines autres fibres
(méthode au diméthylacétamide) (ISO 1833-20:2018)

Diese Europäische Norm wurde vom CEN am 6. Dezember 2018 angenommen.

Die CEN-Mitglieder sind gehalten, die CEN/CENELEC-Geschäftsordnung zu erfüllen, in der die Bedingungen festgelegt sind, unter denen dieser Europäischen Norm ohne jede Änderung der Status einer nationalen Norm zu geben ist. Auf dem letzten Stand befindliche Listen dieser nationalen Normen mit ihren bibliographischen Angaben sind beim CEN-CENELEC-Management-Zentrum oder bei jedem CEN-Mitglied auf Anfrage erhältlich.

Diese Europäische Norm besteht in drei offiziellen Fassungen (Deutsch, Englisch, Französisch). Eine Fassung in einer anderen Sprache, die von einem CEN-Mitglied in eigener Verantwortung durch Übersetzung in seine Landessprache gemacht und dem Management-Zentrum mitgeteilt worden ist, hat den gleichen Status wie die offiziellen Fassungen.

CEN-Mitglieder sind die nationalen Normungsinstitute von Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, der ehemaligen jugoslawischen Republik Mazedonien, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, den Niederlanden, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, der Schweiz, Serbien, der Slowakei, Slowenien, Spanien, der Tschechischen Republik, der Türkei, Ungarn, dem Vereinigten Königreich und Zypern.



EUROPÄISCHES KOMITEE FÜR NORMUNG
EUROPEAN COMMITTEE FOR STANDARDIZATION
COMITÉ EUROPÉEN DE NORMALISATION

CEN-CENELEC Management-Zentrum: Rue de la Science 23, B-1040 Brüssel

Inhalt

	Seite
Europäisches Vorwort	3
Vorwort	4
1 Anwendungsbereich	5
2 Normative Verweisungen	5
3 Begriffe	5
4 Kurzbeschreibung	5
5 Reagenzien	5
6 Prüfgeräte	6
7 Durchführung	6
8 Berechnung und Angabe der Ergebnisse	6
9 Präzision	6
Literaturhinweise	7

Europäisches Vorwort

Dieses Dokument (EN ISO 1833-20:2019) wurde vom Technischen Komitee ISO/TC 38 „Textiles“ in Zusammenarbeit mit dem Technischen Komitee CEN/TC 248 „Textilien und textile Erzeugnisse“ erarbeitet, dessen Sekretariat von BSI gehalten wird.

Diese Europäische Norm muss den Status einer nationalen Norm erhalten, entweder durch Veröffentlichung eines identischen Textes oder durch Anerkennung bis September 2019, und etwaige entgegenstehende nationale Normen müssen bis September 2019 zurückgezogen werden.

Es wird auf die Möglichkeit hingewiesen, dass einige Elemente dieses Dokuments Patentrechte berühren können. CEN ist nicht dafür verantwortlich, einige oder alle diesbezüglichen Patentrechte zu identifizieren.

Dieses Dokument ersetzt EN ISO 1833-20:2010.

Dieses Dokument wurde im Rahmen eines Mandats erarbeitet, das die Europäische Kommission und die Europäische Freihandelszone CEN erteilt haben.

Entsprechend der CEN-CENELEC-Geschäftsordnung sind die nationalen Normungsinstitute der folgenden Länder gehalten, diese Europäische Norm zu übernehmen: Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, die ehemalige jugoslawische Republik Mazedonien, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Schweiz, Serbien, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechische Republik, Türkei, Ungarn, Vereinigtes Königreich und Zypern.

Anerkennungsnotiz

Der Text von ISO 1833-20:2018 wurde von CEN als EN ISO 1833-20:2019 ohne irgendeine Abänderung genehmigt.

EN ISO 1833-20:2019 (D)**Vorwort**

ISO (die Internationale Organisation für Normung) ist eine weltweite Vereinigung nationaler Normungsorganisationen (ISO-Mitgliedsorganisationen). Die Erstellung von Internationalen Normen wird üblicherweise von Technischen Komitees von ISO durchgeführt. Jede Mitgliedsorganisation, die Interesse an einem Thema hat, für welches ein Technisches Komitee gegründet wurde, hat das Recht, in diesem Komitee vertreten zu sein. Internationale staatliche und nichtstaatliche Organisationen, die in engem Kontakt mit ISO stehen, nehmen ebenfalls an der Arbeit teil. ISO arbeitet bei allen elektrotechnischen Themen eng mit der Internationalen Elektrotechnischen Kommission (IEC) zusammen.

Die Verfahren, die bei der Entwicklung dieses Dokuments angewendet wurden und die für die weitere Pflege vorgesehen sind, werden in den ISO/IEC-Direktiven, Teil 1 beschrieben. Es sollten insbesondere die unterschiedlichen Annahmekriterien für die verschiedenen ISO-Dokumentenarten beachtet werden. Dieses Dokument wurde in Übereinstimmung mit den Gestaltungsregeln der ISO/IEC-Direktiven, Teil 2 erarbeitet (siehe www.iso.org/directives).

Es wird auf die Möglichkeit hingewiesen, dass einige Elemente dieses Dokuments Patentrechte berühren können. ISO ist nicht dafür verantwortlich, einige oder alle diesbezüglichen Patentrechte zu identifizieren. Details zu allen während der Entwicklung des Dokuments identifizierten Patentrechten finden sich in der Einleitung und/oder in der ISO-Liste der erhaltenen Patenterklärungen (siehe www.iso.org/patents).

Jeder in diesem Dokument verwendete Handelsname dient nur zur Unterrichtung der Anwender und bedeutet keine Anerkennung.

Für eine Erläuterung des freiwilligen Charakters von Normen, der Bedeutung ISO-spezifischer Begriffe und Ausdrücke in Bezug auf Konformitätsbewertungen sowie Informationen darüber, wie ISO die Grundsätze der Welthandelsorganisation (WTO, en: World Trade Organization) hinsichtlich technischer Handelshemmnisse (TBT, en: Technical Barriers to Trade) berücksichtigt, siehe www.iso.org/iso/foreword.html.

Dieses Dokument wurde vom Technischen Komitee ISO/TC 38, *Textiles*, erarbeitet.

Rückmeldungen oder Fragen zu diesem Dokument sollten an das jeweilige nationale Normungsinstitut des Anwenders gerichtet werden. Eine vollständige Auflistung dieser Institute ist unter www.iso.org/members.html zu finden.

Diese zweite Ausgabe ersetzt die erste Ausgabe (ISO 1833-20:2009), die technisch überarbeitet wurde. Die wesentlichen Änderungen im Vergleich zur Vorgängerausgabe sind folgende:

- Änderung des Titels von „Mischungen aus Elastanfasern **und** bestimmten anderen Fasern...“ in „Mischungen aus Elastanfasern **mit** bestimmten anderen Fasern...“;
- in Abschnitt 1 wurden Verweisungen auf andere mögliche Methoden hinzugefügt;
- die Datierung der normativen Verweisung ISO 1833-1 wurde entfernt;
- in Abschnitt 8 wurde „Prozentpunkte“ hinzugefügt, um Missverständnisse zu vermeiden.

Eine Auflistung aller Teile der Normenreihe ISO 1833 ist auf der ISO-Internetseite abrufbar.

1 Anwendungsbereich

Dieses Dokument legt ein Verfahren zur Bestimmung des prozentualen Massenanteils an Elastan, nach dem Abtrennen der nichtfaserigen Bestandteile, in Textilien aus Mischungen

— bestimmter Elastanfasern

mit

— Baumwoll-, Viskose-, Cupro-, Modal-, Lyocell-, Polyamid-, Polyester- oder Wollfasern

unter Verwendung von Dimethylacetamid fest.

Dieses Verfahren ist nicht anwendbar, wenn Polyacrylfasern vorhanden sind.

Es ist auch möglich, Mischungen, die bestimmte Elastanfasern enthalten, mit den in ISO 1833-12 oder ISO 1833-21 beschriebenen Prüfverfahren zu analysieren.

2 Normative Verweisungen

Die folgenden Dokumente werden im Text in solcher Weise in Bezug genommen, dass einige Teile davon oder ihr gesamter Inhalt Anforderungen des vorliegenden Dokuments darstellen. Bei datierten Verweisungen gilt nur die in Bezug genommene Ausgabe. Bei undatierten Verweisungen gilt die letzte Ausgabe des in Bezug genommenen Dokuments (einschließlich aller Änderungen).

ISO 1833-1, *Textiles — Quantitative chemical analysis — Part 1: General principles of testing*

3 Begriffe

Es werden keine Begriffe in diesem Dokument angegeben.

ISO und IEC stellen terminologische Datenbanken für die Verwendung in der Normung unter den folgenden Adressen bereit:

— ISO Online Browsing Platform: verfügbar unter <http://www.iso.org/obp>

— IEC Electropedia: verfügbar unter <http://www.electropedia.org/>

4 Kurzbeschreibung

Die Elastanfaser wird aus einer bekannten Trockenmasse der Mischung mit Dimethylacetamid (DMA) herausgelöst. Der Rückstand wird aufgefangen, gewaschen, getrocknet und gewogen; dessen gegebenenfalls korrigierte Masse wird als prozentualer Anteil der Trockenmasse der Mischung angegeben. Der prozentuale Anteil der Elastanfaser wird aus der Differenz ermittelt.

5 Reagenzien

Es sind die in ISO 1833-1 beschriebenen Reagenzien und das in 5.1 festgelegte Reagenz zu verwenden.

5.1 Dimethylacetamid (DMA)

SICHERHEITSVORKEHRUNGEN — Die gesundheitsschädlichen Wirkungen dieses Reagenzes sind zu beachten und während des Gebrauchs sind umfassende Vorsichtsmaßnahmen zu treffen.